

Anzeige einer gewerblichen  
Sammlung gemäß § 18 KrWG

Bauverwaltungs-  
und Umweltamt

Stadt Schweinfurt  
Bauverwaltungs- und Umweltamt  
Postfach  
97420 Schweinfurt

Eingangsstempel:

### 1. Sammelunternehmen – Träger der Sammlung

Name, Firma: \_\_\_\_\_

Betriebsinhaber/gesetzlicher Vertreter: \_\_\_\_\_

Für die Sammlung Verantwortliche/-r: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Hausnr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### 2. Größe und Organisation des Sammelunternehmens

Organisation:  natürliche Person  
 juristische Person: \_\_\_\_\_  
(Bezeichnung der Rechtsform)

Eine Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. des  
Handelsregisterauszugs ist beizufügen.

Anzahl der Sammelfahrzeuge: \_\_\_\_\_ LKW \_\_\_\_\_ Kleintransporter  
\_\_\_\_\_ Anhänger \_\_\_\_\_ PKW

Sonstige (bitte benennen):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### 3. Art der Sammlung

- Straßensammlung, vorherige Werbung, z. B. mit Flyer, Annonce:  ja  nein
- Sammelcontainer (bitte Standortliste sowie Kopie der Standplatzgenehmigung beifügen)
- Bereitstellen von Sammelbehältern an alle Haushaltungen im Sammelgebiet
- Bereitstellen von Sammelbehältern an einzelne Haushaltungen nach Bestellung
- stationäre Annahmestellen, Sammelpunkte (bitte Adressenliste [Ort, Straße, Hausnr.] beifügen)
- sonstige Sammlung (bitte auf Beiblatt erläutern)

### 4. Gebiet der Sammlung

- Die Sammlung erfolgt im gesamten Stadtgebiet der Stadt Schweinfurt
- Die Sammlung findet in folgenden Stadtteilen statt:

- |                                      |                                    |   |
|--------------------------------------|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Altstadt    | <input type="checkbox"/> Haardt    | <input type="checkbox"/> Innenstadt     |
| <input type="checkbox"/> Bergl       | <input type="checkbox"/> Hafen     | <input type="checkbox"/> Maintal        |
| <input type="checkbox"/> Deutschhof  | <input type="checkbox"/> Hainig    | <input type="checkbox"/> Musikerviertel |
| <input type="checkbox"/> Eselshöhe   | <input type="checkbox"/> Hochfeld  | <input type="checkbox"/> Oberndorf      |
| <input type="checkbox"/> Gartenstadt | <input type="checkbox"/> Höllental | <input type="checkbox"/> Steinberg      |
| <input type="checkbox"/> Zürc        |                                    |   |

Sollte die Sammlung nur in einzelnen Straßen der vorgenannten Stadtteile stattfinden, ist eine konkrete Auflistung der Sammelorte auf einem Beiblatt beizufügen.

### 5. Dauer der Sammlung

- Die Sammlung erfolgt einmalig am
- Die Sammlung erfolgt regelmäßig ab/seit \_\_\_\_\_, und zwar:
- |                                       |                                    |   |
|---------------------------------------|------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> wöchentlich  | <input type="checkbox"/> monatlich | <input type="checkbox"/> einmal im Quartal        |
| <input type="checkbox"/> halbjährlich | <input type="checkbox"/> jährlich  | <input type="checkbox"/> sonstiger Sammelrhythmus |
- (bitte erläutern)

- Die Sammlung wird bereits durchgeführt.
- Die Sammlungstätigkeit ist  befristet bis \_\_\_\_\_  unbefristet geplant.

### 6. Art und Menge der zu verwertenden Abfälle

Anzugeben ist die voraussichtliche Sammelmenge in Tonnen (t) pro Jahr im Gebiet der Stadt Schweinfurt.

- |   |           |
|---|-----------|
| <input type="checkbox"/> Altkleider / Textilien (AVV-Nr. 20 01 10 / 20 01 11) | _____ t/a |
| <input type="checkbox"/> Schuhe (AVV-Nr. 20 01 10)                            | _____ t/a |
| <input type="checkbox"/> Altmetalle, davon                                    |           |
| <input type="checkbox"/> Kupfer, Bronze, Messing (AVV-Nr. 17 04 01)           | _____ t/a |
| <input type="checkbox"/> Aluminium (AVV-Nr. 17 04 02)                         | _____ t/a |
| <input type="checkbox"/> Blei (AVV-Nr. 17 04 03)                              | _____ t/a |

- |   |       |     |
|---|-------|-----|
| <input type="checkbox"/> Zink (AVV-Nr. 17 04 04)  | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> Eisen und Stahl (AVV-Nr. 17 04 05)                               | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> Zinn (AVV-Nr. 17 04 06)  | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> gemischte Metalle (AVV-Nr. 17 04 07)                             | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> Kabel (AVV-Nr. 17 04 11)   | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> Altfahrzeuge ohne Flüssigkeiten (AVV-Nr. 16 01 06)               | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> sonstige Altmetalle (AVV-Nr. 20 01 40)                           | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> Altreifen (AVV-Nr. 16 01 03)                                     | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> Altpapier (AVV-Nr. 20 01 01)                                     | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> biolog. abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle (AVV-Nr. 20 01 08) | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> Speiseöle und -fette (AVV-Nr. 20 01 08)                          | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> biolog. abbaubare Garten- und Parkabfälle (AVV-Nr. 20 02 01)     | _____ | t/a |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (AVV-Nr. ist anzugeben):                                | _____ | t/a |
|   | _____ | t/a |
|   | _____ | t/a |
|   | _____ | t/a |

(ggf. Beiblatt beifügen)

### 7. Darlegung der vorgesehenen Verwertungswege

- Vorbereitung zur Wiederverwendung (Verfahren, bei denen Erzeugnisse oder Bestandteile von Erzeugnissen, die zu Abfällen geworden sind, so vorbehandelt werden, dass sie ohne weitere Vorbehandlung wieder für denselben Zweck verwendet werden können, für den sie ursprünglich bestimmt waren.)
- Recycling (Verfahren, durch das Abfälle zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden.)
- Stoffliche Verwertung (Verfahren, bei dem die stofflichen Eigenschaften dem Ersatz anderer Materialien zur Erfüllung einer bestimmten Funktion dienen.)
- Energetische Verwertung (Verfahren zur Gewinnung von Energie)
- Sonstige Verwertung (bitte auf Beiblatt erläutern)

Darlegung des Verbleibs von Abfällen, die keiner Verwertung zugeführt werden können:

---



---



---



---



---

(ggf. weiter Erläuterungen auf Beiblatt)

## 8. Ordnungsgemäße und schadlose Verwertung

- Die Verwertung erfolgt in eigenen Anlagen

Name und Anschrift der Anlage:

---

Name und Anschrift der Anlage:

---

(Kopie des Genehmigungsbescheids für die Anlage ist beizufügen.)

- Die Verwertung erfolgt über Dritte

Name und Anschrift des Verwertungsbetriebes /des Übernehmenden:

---

Name und Anschrift des Verwertungsbetriebes /des Übernehmenden:

---

(ggf. weitere Verwertungsbetriebe auf Beiblatt aufführen)

## 9. Anlagen

Diesem Formblatt sind folgende Anlagen beigefügt:

- Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. des Handelsregisterauszugs
- Kopie der Standplatzgenehmigung (-en) für Sammelcontainer
- Adressenliste für stationäre Annahmestellen
- Kopie des Genehmigungsbescheids für die Anlage zur Verwertung
- Anzeige gem. § 53 KrWG für das Befördern nicht gefährlicher Abfälle (Formblatt)
- sonstige Beiblätter, \_\_\_\_ Stück

## 10. Bestätigung und Unterschrift

Wir bestätigen, dass die in der Anzeige gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Zukünftige Änderungen werden wir unverzüglich anzeigen. Wir versichern, beim Sammeln alle einschlägigen abfallrechtlichen Vorschriften, insbesondere des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und der dazu erlassenen Rechtsverordnungen sowie des Bayerischen Abfallgesetzes zu beachten. Insbesondere werden keine gemischten Abfälle aus privaten Haushaltungen und keine gefährlichen Abfälle gesammelt. Wir sind uns bewusst, dass die Erfassung von Elektro- und Elektronikgeräten gem. § 9 Abs. 9 ElektroG ausschließlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, Vertreibern und Herstellern vorbehalten ist und die Zuwiderhandlung einen Bußgeldtatbestand darstellt. Es ist uns bekannt, dass diese Anzeige nur für Sammlungen innerhalb der Stadt Schweinfurt gilt. Diese Anzeige ersetzt nicht die Anzeige der Transporttätigkeit gem. § 53 KrWG. Unsere Transportfahrzeuge sind gemäß § 55 KrWG gekennzeichnet. Weiterhin versichern wir, dass der/die Inhaber/-in des Betriebes sowie die für die Leitung und Beaufsichtigung der Sammlung verantwortlichen Personen zuverlässig sind und über die für Ihre Tätigkeit notwendige Fach- und Sachkunde verfügen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Betriebsinhaber/gesetzlicher Vertreter

---

Ort, Datum

---

Unterschrift verantwortliche Person

### **Wichtige Hinweise**

Die Sammlung ist spätestens drei Monate vor ihrer beabsichtigten Aufnahme der Stadt Schweinfurt, Untere Abfallbehörde anzuzeigen.

Die unvollständige, unrichtige oder verspätete Anzeige stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

Die angezeigte Sammlung kann von Bedingungen abhängig gemacht werden, zeitlich befristet oder mit Auflagen versehen werden (vgl. § 18 Abs. 5 KrWG). Weiterhin kann die Untere Abfallbehörde der Stadt Schweinfurt nach § 18 Abs. 6 einen Mindestzeitraum festlegen in dem die Sammlung durchzuführen ist.

### **Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten**

Hiermit willige ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch die Stadt Schweinfurt im Rahmen des Anzeigeverfahrens sowie dem Vollzug des KrWG ein. Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf besonders schützenswerte Kategorien von Daten im Sinne des Art. 9 Abs. 1 DSGVO, soweit sie zu den genannten Zwecken erforderlich sind. Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen mir keine Nachteile. Weitere Informationen zur Verarbeitung meiner Daten, insbesondere zu meinen diesbezüglichen Rechten, kann ich der Homepage [www.schweinfurt.de/datenschutz](http://www.schweinfurt.de/datenschutz) entnehmen oder auf jedem anderen Weg bei der Stadt Schweinfurt erfragen.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift